

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 22. November 1985,
18.30 Uhr, Siesmayerstraße 12

P R O G R A M M

Robert Schumann (1810 - 1856)

Aus den Noveletten op. 21
(1838)
Adolph Henselt gewidmet

Nr. 2
Äußerst rasch und mit Bravour

Kreisleriana op. 16
(1838)

Äußerst bewegt
Sehr innig
Sehr aufgereggt
Sehr langsam
Sehr lebhaft
Sehr langsam
Sehr rasch
Schnell und spielend

Sonate fis-moll op. 11
(1833-1835)
Clara Wieck gewidmet
(1836 unter dem Pseudonym
"Florestan und Eusebius"
erschienen)

Introduzione, Un poco Adagio
Aria
Scherzo e Intermezzo, Allegrissimo
Finale, Allegro un poco Maestoso

Erika Frieser, Klavier

Erika Frieser wurde 1927 in Aussig geboren und studierte in Köln, Wien und Salzburg, u.a. bei H. Pillney und Fr. Wührer. 1946 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen mit den Wiener Philharmonikern unter Ernest Ansermet. Seither konzertiert sie solistisch und in Kammermusikensembles (u.a. im Wiener Trio, im Beethoven-Trio und mit dem Cellisten Gerhard Mantel) in aller Welt.

Frau Frieser ist seit 1973 Leiterin der Klasse für Klavier-Kammermusik am Salzburger "Mozarteum". Schallplattenaufnahmen mit Werken von Pfitzner, Grieg, Mendelssohn, Rachmaninoff, R. Strauss und Reger erschienen bei "Da Camera".